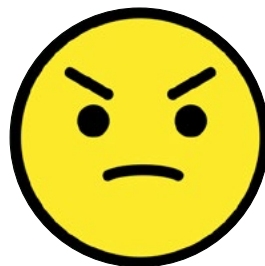
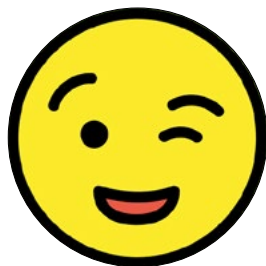




8. Netzwerktagung „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“



(Smile, Zwinker, Grrr)

**Pädagogische Antworten
auf die Herausforderungen einer
digitalen Kommunikationskultur**

**MEDIENKOMPETENZ
STÄRKT
BRANDENBURG**

Exposé

Durch die sozialen Medien sind im Netz neue und aufregende Kommunikationswelten entstanden, in denen sich alle Arten menschlicher Interaktion vermischen und potenzieren. Die Medienbildung ist hier gleich mehrfach gefordert, durch die Vermittlung kommunikativer Kompetenzen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Diskurs zu ermöglichen.

Auf der persönlichen Ebene müssen wir lernen mit Kommunikations- und Informationsüberflutung umzugehen und neue Filtermechanismen zu entwickeln. Netzaffine Kinder und Jugendliche hantieren mit neuen sprachlichen und visuellen Codes, die eine Verständigung mit den digital Ungeübten erschweren.

Auf der gesellschaftlichen Ebene lässt sich beobachten, wie Menschen die Offenheit sozialer Medien nutzen, um unter Ausschaltung der klassischen journalistischen „Gatekeeper“ sehr viel unmittelbarer (und damit oft auch emotionaler) an öffentlichen Debatten teilzunehmen. Nutznießer dieser Mechanismen sind dabei auch Akteure, die in den traditionellen Massenmedien kaum Zugang zu einem breiteren Publikum erhalten hätten.

Auf der anderen Seite entstehen mit den Social-Media-Plattformen neue Torwächter, die eigene intransparente Kommunikationsregeln vorgeben und die die Relevanz der Beiträge nach ihrer Vermarktungsfähigkeit bewerten. Diese sogenannten Intermediäre stehen wiederholt in der Kritik, weil sie zu wenig gegen Hetze, Diskriminierung und auf Lügen basierende Beiträge in ihren Netzwerken unternehmen und die Privatsphäre ihrer Nutzer*innen nur unzureichend schützen.

Auf der Netzwerktagung möchten wir zum Einen diskutieren, wie sich die neuen visuellen Kommunikationsstile auf die Beziehung zwischen Pädagog*in und Lehrer*in zu Lernenden auswirken und welche zeitgemäßen Lehr- und Lernmethoden sie in der Bildung erforderlich machen. Zum Anderen geht es um die Rolle der Medienbildung in der Herstellung verantwortungsbewusster Kommunikation sowie im Umgang mit der Zersplitterung und Polarisierung sozialer Gemeinschaften und Öffentlichkeit im Netz.

Im Rahmen der Tagung wird der gleichnamige Förderpreis für gute Ideen zur Stärkung der Medienkompetenz in Brandenburg verliehen.

Programm

9.00 Uhr

Begrüßung/Grußworte

9.15 Uhr _ Impuls:

Kommunikation im Wandel – Wie die digitale Lebenswelt unsere sozialen Interaktionen verändert

Prof. Franz Josef Röhl (Soziologe)

9.45 Uhr _ Impuls:

**Sichtbarkeit und Stereotyp.
Weibliche Rollen(vor)bilder auf YouTube**

Prof. Dr. Claudia Wegener

(Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“)

10.15 Uhr

Gespräch mit Impulsgeber*innen

10.45 Uhr

Pause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Workshop-Phase I

WS 1: **Hass im Netz – Der Umgang mit Hatespeech**

Janis Prinz (Forum für Streitkultur)

WS 2: **„Kann ich Dich auch anschreiben?!“ – Die Bedeutung von Online-Verfügbarkeit in der pädagogischen (Jugend-) Arbeit**

Tilman Pritzens (Gangway e.V.)

WS 3: **Wem gehört eigentlich mein Selfie?**

Martin Baer (Filmemacher)

WS 4: **Digitalologisch in der Bibliothek – Digitale und analoge Angebote für Schule und Freizeit**

Anne Ludwig, Sandra Druschke
(Stadt- und Landesbibliothek Potsdam)

WS 5: **Nachhaltig durch die smarte Konsumwelt!?**

Claudia Joest
(Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.)

WS 6: **Soziale Medien im Unterricht – Themen und Methoden**

Udo Lihs
(DigiBitS – Digitale Bildung trifft Schule)

WS 7: **Serious Game Design**

Marius Meißner (Espoto)

12.30 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

Preisverleihung Förderpreis

„Medienkompetenz stärkt Brandenburg“

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Workshop-Phase II

WS 8: **WhatsApp bei Kindern und Jugendlichen: Wie umgehen mit Gruppenchats & Chatregeln?**

Franziska Busse (kijufi – Landesverband Kinder- & Jugendfilm Berlin e.V.)

WS 9: **Siri, Alexa und Co: Wie Smart Devices und KI unseren Alltag verändern**

Dennis Romberg (im Auftrag der Medienanstalt Berlin-Brandenburg)

WS 10: **Online Radikalisierung und Medienbildung – Methoden und Erfahrungen aus der Praxis mit Jugendlichen**

Daniel Vishnya (mediale pfade Berlin)

WS 11: **„Ich hab genug Hass gesehen. Mit Lachen und Humor erreicht man viel mehr.“**

Firas Alshater (Youtuber, Comedian, Journalist)

WS 12: **Kindernet(t)? – eine interaktive Schnitzeljagd zu Kinderrechten in digitalen Lebenswelten**

Dr. Ingrid Stapf (Medienethikerin)

WS 13: **Greenscreen: Science Fiction, die Macht der Bilder – Inszenierung und Manipulation**

Dirk Blaschke (AWO JIM Brandenburg-Süd)

15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

World-Café

16.30 Uhr

Ende

Moderation: Teresa Sickert



[Smile, Zwinker, Grrr]

Das Kleingedruckte

Das ausführliche Programm mit den Beschreibungen der Workshops und das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.medienkompetenz-brandenburg.de/netzwerktagung.0.html

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Tagung ist als Lehrerweiterbildung anerkannt. Lehrer*innen melden sich bitte zusätzlich im FortbildungsNetz auf www.tisonline.brandenburg.de an mit der TIS-Nr. 19L331701.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Oktober 2019

Veranstaltungsort

Medieninnovationszentrum Babelsberg
Stahnsdorfer Straße 107, 14482 Potsdam

Verkehrsanbindung

Aus Berlin: S7 Richtung Potsdam Hbf, S-Bahnhof Griebnitzsee, dann weiter zu Fuß [ca. 7 Min.]

Aus Potsdam: Mit dem Bus 694 in Richtung „Potsdam, Stern-Center/Gerlachstraße“ bis zur Haltestelle „Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.“ oder mit der S-Bahn S7 in Richtung Ahrensfelde bis zum S-Bahnhof Griebnitzsee und dann zu Fuß [ca. 7 Min.]



Karte: openstreetmap.org

Kontakt

Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V. | Dennis-Gabor-Str. 2, 14469 Potsdam
Tagungsleiter Michael Lange | Tel. 0173-614 58 18 | E-Mail: lange@medienbildung-brandenburg.de

Veranstalter



Förderer



In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von

